

Verfügbarkeit rund um die Uhr

BTC übernimmt komplettes SAP-Outsourcing bei Getriebebau NORD

Anwender

Getriebebau NORD entwickelt seit 1965 komplette Antriebslösungen, fertigt Komponenten der Antriebstechnik, montiert diese – kundenindividuellen Anforderungen entsprechend – und schickt sie in die ganze Welt hinaus. Höchste Variantenvielfalt bei kürzesten Lieferzeiten zeichnen das inhabergeführte mittelständische Unternehmen aus. Damit die 1.450 Mitarbeiter an 35 Standorten weltweit zur kurzfristigen Reaktion auf Kundenwünsche rund um die Uhr auf das SAP-System zugreifen können, gewährleistet das Unternehmen den sicheren Betrieb durch das SAP-Outsourcing an das Oldenburger Beratungshaus BTC AG.

Aufgabenstellung

Die Antriebstechnik von Getriebebau NORD kommt überall dort zum Einsatz, wo industrielle Prozesse automatisiert ablaufen, wie z. B. in variablen Stadiondächern, Flughäfen, Backstraßen oder auch im Traktor vom schleswig-holsteinischen Bauern nebenan. Die 30.000 Kunden der Getriebebau NORD rekrutieren sich hauptsächlich aus kleinen und mittleren Unternehmen. „65 Prozent unserer Kunden bestellen eine Einzelproduktion“, erklärt Ulrich Mallien, Leiter der Datenverarbeitung bei Getriebebau NORD. Täglich gehen rund 900 bis 1.300 Kundenneuaufträge ein, mit einer Lieferzeit von ein bis 14 Tagen. Dabei wählen die Kunden aus rund 35 Millionen Produktvarianten ihr individuelles Produkt. Dieses wird online konfiguriert und Preis und Lieferdatum berechnet – und zwar weltweit und rund um die Uhr. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal hat sich das Bargteheider Unternehmen seit vielen Jahren einen Wettbewerbsvorteil aufgebaut und volle Auftragsbücher gesichert.

Rund die Hälfte aller Aufträge geht schriftlich ein, wobei sich diese Kunden meistens schon im Online-Produktkatalog informiert und die richtigen Getriebemotoren gewählt haben. Die andere Hälfte der Kunden jedoch erteilt ihre Aufträge telefonisch und muss sehr häufig eingehend beraten werden. Für den Vertriebsmitarbeiter ist der Zugriff auf die SAP-Systeme dazu dringend erforderlich. Zudem fungiert die Zentrale in Deutschland als Logistikzentrum für alle Dependancen, in denen Getriebe montiert werden – die Montagepläne liegen ebenfalls im SAP-System.

Ulrich Mallien erklärt: „Die IT ist für ein mittelständisches Unternehmen wie das unsere ein wichtiges strategisches Instrument, das weltweit, rund um die Uhr, den sicheren internationalen Zugriff sowie hohe Verfügbarkeit gewährleisten muss. Unser Plus ist die schnelle Reaktionsfähigkeit und diesen Wettbewerbsvorteil wollen wir natürlich halten.“

Allein in Deutschland hat Getriebebau NORD rund hundert Mitbewerber. Dennoch hat sich das Unternehmen europaweit mit

rund 180 Millionen Euro Jahresumsatz auf Platz zwei hochgearbeitet.

Outsourcing ist günstiger

Der sukzessiven Einführung von SAP in den letzten vier Jahren folgte die Herausforderung, den Betrieb und damit eine hohe Verfügbarkeit des Systems verlässlich zu sichern. Um die Entscheidung „Make or Buy“ zu treffen, berechnete das Team der Datenverarbeitung die Kosten, die bei eigenem Betrieb durch die notwendige Anschaffung von weiterer Hardware zur Absicherung sowie durch zusätzliche Personalkosten für den Schichtbetrieb und Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen entstehen würden. „Aus Verfügbarkeitsgründen und aus Kostengründen haben wir uns dann für das Outsourcing entschieden, denn die Dienstleistung ist auf jeden Fall günstiger“, kommentiert Ulrich Mallien das Resultat.

Die Auswahl eines geeigneten Dienstleisters erfolgte durch eine Ausschreibung mit einer klaren Definition der Aufgabe. Zehn Beratungshäuser, darunter vor allem große Dienstleister bewarben sich um das Projekt. Ulrich Mallien stand vor der Qual der Wahl: „Die Leistung können letztlich alle erbringen, allerdings auf Basis sehr unterschiedlicher Preismodelle.“ Um die Vergleichbarkeit herzustellen, mussten die Angebote erst einmal auf ein Niveau gebracht werden. Dabei stellte sich heraus, dass die Preisdifferenz zwischen den Dienstleistern bis zu hundert Prozent betrug. „In der Angebotsphase muss man sich Zeit lassen und genug Luft haben, um den richtigen Partner zu finden, sonst wird einem mit zunehmenden Terminalschwierigkeiten der Ring durch die Nase gezogen“, begründet der pragmatische Holsteiner Mallien die relativ lange Angebotsphase von neun Monaten.

Nach einer intensiven Auswahlphase entschied sich Getriebebau NORD für die BTC Business Technology Consulting AG. Überzeugend war neben dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis auch das Know-how als zertifizierter SAP-Service- und SAP-Hosting-Partner. Aus einem früheren Projekt, einem Release-Wechsel, war zudem eine solide Vertrauensbasis erwachsen. „Als Mittelständler fühlen wir uns von der BTC verstanden“, berichtet Ulrich Mallien zufrieden. „Im Gegensatz zu einigen großen Consultern, die in der Akquisitionsphase oft die Top-Leute aus allen Ecken der Republik mobilisieren und dann im Projekt eher die zweite Riege einsetzen, haben wir mit BTC einen verlässlichen Partner in regionaler Nähe.“ BTC wird zunächst für drei Jahre – mit der Option auf fünf Jahre – den Betrieb des SAP R/3 in dem von der BTC betriebenen Rechenzentrum in Oldenburg im Outsourcing sicherstellen. Veranschlagt wurde eine monatliche Pauschale, die sich an der Anzahl der aktiven Nutzer orientiert.

Sicherheit und Verfügbarkeit erhöhen

Ziel des Projekts war es durch das SAP-Outsourcing Kosten zu senken sowie Sicherheit und Verfügbarkeit zu erhöhen. Zudem wollte der IT-Leiter durch die Standardisierung der Software das Risiko minimieren. Getriebebau NORD hat lange Zeit mit einer schlanken eigenentwickelten Software gearbeitet, die jedoch zu alt und damit das Risiko für einen eventuellen Ausfall zu hoch geworden war. „Außerdem ist Getriebebau NORD inzwischen zu einem weltweiten Unternehmen herangewachsen und kann nur über standardisierte Software effektiv geführt werden“, urteilt Mallien auch im Hinblick auf einen Generationswechsel in der Firmenleitung.

Während das Applikationsmanagement bei Getriebebau NORD verblieb (Kernkompetenz der Getriebebau NORD), wurde der laufende Betrieb vollständig an BTC ausgelagert. „Eine Herausforderung war sicherlich die heterogene SAP-Migration innerhalb des engen Zeitfensters von vier Wochen“, erinnert sich Michael Scherf, bei der BTC für das Outsourcing-Geschäft verantwortlich. Der Getriebebau NORD wurde ein Plattformwechsel von Unix zu Windows und gleichzeitig ein Datenbankwechsel von der inzwischen veralteten Informix-Datenbank zu Oracle empfohlen. Wegen der knappen Zeit waren allerdings schon die Lieferzeiten der Provider und des Hardware-Herstellers Hewlett-Packard, die sich zwischen sechs und zehn Wochen bewegten, ein Problem. Doch auch diese Schwierigkeiten waren zeitnah zu lösen. Im April setzte BTC das System vereinbarungsgemäß produktiv.

„Die BTC hat uns langfristig sogar eine höhere Verfügbarkeit als vereinbart zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung gestellt“, resümiert Ulrich Mallien. „Die jährlichen Kosten werden allein wegen des Plattform- und Datenbankwechsels um rund 50.000 Euro gesenkt werden können.“ Der Leiter der Datenverarbeitung ist sich sicher, dass er mit der Unternehmensberatung noch weitere Projekte durchführen wird. Erste Schritte sind schon unternommen: BTC unterstützt die Getriebebau Nord bei der Archivierung der SAP erzeugten Belege.

Weitere Informationen:



BTC Business Technology Consulting AG
D-26121 Oldenburg, Escherweg 3
Telefon: 0049/441/36 12-0
Telefax: 0049/441/36 12-39 99
E-Mail: office-ol@btc-ag.com
Internet: www.btc-ag.com